

SÜDKURIER Medienhaus -

URL: <http://www.suedkurier.de/lokales/singen/singen/art4461,2021165.html>

## 80 Jahre und super gut drauf

04.05.2006 05:19

### Musikverein Schlatt am Randen feiert mit Wunschkonzert seinen runden Geburtstag



[IMAGE]

Bild: Fauss

Zum achtzigsten Geburtstag servierte der Musikverein Schlatt am Randen seinen Gästen ein Wunschkonzert.

Alle Wünsche gingen am achtzigsten Geburtstag des Musikvereins Schlatt am Randen in Erfüllung: Beim Wunschkonzert in der Alpenblick-Halle durfte der Vorsitzende Alfons Zipperer zahlreiche Gäste begrüßen und das Publikum bekam die schönsten Melodien zu hören. Mit stimmungsvollen Liedern ergänzte der Männer-Gesangsverein 1871 Eintracht aus Leipferdingen die Feier.

Mit dem glanzvollen Einzug der "Gladiators" eröffnete der Musikverein Schlatt am Randen unter Dirigent Berthold Stauder das musikalische Geburtstagsfest. "Trotz seiner 80 Jahre ist der Musikverein Schlatt ein junger Verein", lobten Nadja Zehringer, Anna Weiß, Franziska und Rebekka Drews. Den jüngsten Mitgliedern des Vereins gefällt, dass die "Alten" gut drauf und spritzig sind. "Die Aktiven spielen gute Musik und feiern super Partys", verrieten sie. Außerdem stellten die vier Mädchen bei ihrem Test fest, dass sie im Musikverein Karriere machen können. Sie äußerten überzeugt: "Mit unserer Mitgliedschaft haben wir die richtige Wahl getroffen."

Das Durchschnittsalter der Schlatter Blasmusiker liegt unter 30 Jahren - obwohl unter den 40 Aktiven auch Senioren wie Gründungsmitglied Albert Geiger sind. 33 Jahre lang hatte der Ehrevorsitzende den Verein durch Höhen und Tiefen geführt und bläst heute noch immer mit viel Begeisterung den Es-Bass.

Bei der Feier zum 80-jährigen Bestehen des Musikvereins wurde den Gästen ein buntes musikalisches Menü serviert. Fantastische Songs aus Musical und Film, fetzige Oldies, zackige Märsche und beschwingte Walzer kam bei Alt und Jung gut an. Für jeden Geschmack war etwas dabei.

Der Männerchor aus Leipferdingen ergänzte die Blasmusik hervorragend und sehr harmonisch. Passend zum Frühling sang der Chor unter der Leitung von Tobias Hilpert und Georg Huber Romantisches über Liebesglück und Liebesleid. Nach der Pause erfreuten die Sänger das Publikum mit stimmungsvollen Liedern über das herrliche Alpenland und die wunderbare Welt der Berge. Durch das Programm führten Mirjam Sauter und Tobias Hinz.

Uniformen und Fotos, liebevoll auf Leiterwagen dekoriert, zeigten einen Querschnitt durch die Geschichte des Musikvereins. Im April 1926 wurde er von Josef und Jakob Albrecht, Albert, Alfons und Hermann Geiger, Eduard Jäkle sowie Alfons, Erwin und Karl Stauder gegründet, trotz der damals schlechten wirtschaftlichen Lage. Durch den Zweiten Weltkrieg wurde das aktive Vereinsleben unterbrochen. Erst 1948 genehmigte die französische Besatzungsmacht die Neugründung unter Karl Lehmann.

Ab 1949 war Edwin Stauder Dirigent. Ihm folgten 1965 Franz Geiger, 1972 Josef Stärk und 1989 Berthold Stauder. Zwischen 1968 und 2001 war Albert Geiger Vorsitzender, anschließend übernahm Alfons Zipperer das Amt. Er führt den Verein bis heute mit viel Enthusiasmus.

Traudel Fauss

Alle Rechte vorbehalten.

Copyright © 2006 SÜDKURIER GmbH Medienhaus - Alle Rechte vorbehalten.  
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung durch das SÜDKURIER Medienhaus